

Projekttitle

LNG PILOTS

LNG: Projekt zur Entwicklung von (regionalen) innovativen Lösungen für die Transport- und Industriesektoren

Ausgangssituation

Niederländische und nordrhein-westfälische Partner haben in einem ersten grenzüberschreitenden INTERREG IV A-Projekt "LNG an Rhein und Waal" die Potentiale für Anwendungen von LNG im Schwerlastverkehr und in der Schifffahrt untersucht. Erste Ergebnisse zeigen einen Infrastrukturbedarf in den Grenzregionen in NRW und den Niederlanden. Die Einführung und der Infrastrukturausbau von LNG ist ein wichtiger Hebel, um die Voraussetzungen für eine klima- und umweltfreundliche Nutzung der Häfen entlang des Rheins zu schaffen. Dies kann nur in internationalen, grenzüberschreitenden Projekten vorangetrieben werden, insbesondere mit den Niederlanden.

Vorgehensweise

- Erstellung eines Katalogs mit Analyseergebnissen zwecks Abbildung möglicher Kollisionen der Rechtsvorschriften und des Potentials zur Optimierung und Harmonisierung der Rechtsvorschriften.
- Beratungsgespräche mit Normengebern und technischen Experten aus dem Anlagenbau aus den Niederlanden und Deutschland wie DVGW, DIN oder Berufsgenossenschaften.
- Beratungsgespräche mit Herstellern von LNG-Anlagentechnik und Motoren.
- Koordinationsgespräche mit den Projektbeteiligten zwecks Plausibilitätsprüfung der Analyseergebnisse.

Erwartete Ergebnisse

Hauptziel des Projektes ist es, die Einführung von LNG im Gütertransport in der deutsch-niederländischen Grenzregion voranzutreiben.

Während der Projektlaufzeit sollen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Cluster Analysen für eine trimodale Infrastruktur (Schwerlasttransporte, Binnenschifffahrt und industrielle Anwendungen) in Häfen und Betriebsumgebungen durchführen. Des Weiteren werden Logistikkonzepte und technische Innovationen für Tankstellen und für die Lagerung von LNG untersucht und ausgearbeitet. Nicht zuletzt werden die Möglichkeiten für die Produktion und den Absatz von Bio-LNG auf beiden Seiten der Grenze untersucht und neue Wirtschaftlichkeitsmodelle entwickelt.

Im Einzelnen sind folgende Arbeitsschritte die angestrebt zu erreichen sind:

- Analyse von deutschen, niederländischen bzw. internationalen Regelwerken, Normen und Vorschriften im Bereich der Anwendung von LNG, um die Realisierung einer grenzüberschreitenden LNG Infrastruktur zu ermöglichen.
- Analyse der Anforderungen an LNG für den Einsatz im Verkehrssektor und der Industrie unter Berücksichtigung des Emissionsschutzrechts und der Betriebssicherheitsverordnung.
- Kennzeichnung der technischen Vorschriften, um unnötigen Mehraufwand bei der Realisierung von LNG Projekten zu vermeiden.
- Darstellung der Marktanforderungen an die LNG-Infrastruktur, Eruierung möglicher Geschäftsmodelle sowie Prüfung der möglichen Finanzierungsformen für den wirtschaftlichen Einsatz von LNG.
- Prüfung von notwendigen politischen Maßnahmen für den grenzüberschreitenden Ausbau einer LNG Infrastruktur.

Projektlaufzeit	Fördermittelgeber	Förderkennzeichen
1/2016 – 06/2019	49,9999% EU 11,7290 NL und DE Rest Eigenanteil	151090

Projektpartner	Projekt-Homepage	Kontaktperson
GWl, New Energy Coalition, EnergieAgentur NRW, insgesamt 36 weitere Partner	https://lngpilots.eu/	Mustafa Flayyih 0201-3618247 flayyih@gwi-essen.de